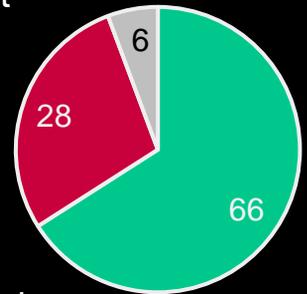




4 von 10 Befragten war vor der Befragung **bekannt**, dass es „Apps auf Rezept“ gibt.

Künftige Nutzung vorstellbar

Eine zukünftige Nutzung von „Apps auf Rezept“ begleitend zur konventionellen Therapie ist für **zwei von drei Befragten vorstellbar**.

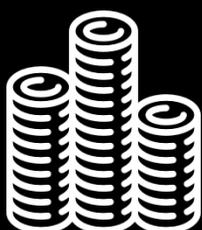


Ein Viertel kann sich das auch zukünftig **nicht vorstellen**.



Lediglich **3%** der Befragten, denen bekannt ist, dass es „Apps auf Rezept“ gibt, haben diese auch schon **genutzt**.

Präferenz von konventioneller oder digitaler Therapie nach Indikationen



Knapp jeder **Zweite (47 %)** ist bereit bis zu **5 Euro** für die Nutzung einer „App auf Rezept“ eine **Zuzahlung** zu leisten. Unter den 18- bis 29-Jährigen sind dies sogar zwei von drei Versicherten (68 %).